



## ALTE BURG | BURG GLEWE

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Mecklenburg-Vorpommern](#) | [Landkreis Ludwigslust-Parchim](#) | [Neustadt-Glewe](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Die besterhaltene mittelalterliche Burg Mecklenburgs!

Dort wo das Flüßchen Elde erstmalig wieder passierbar ist, nachdem es die sumpfigen Niederungen der Lewitz durchquert hat, nahe dem ehemaligen slawischen Dorf Glewe, liegt die schöne Burg Neustadt-Glewe. Die "Alte Burg" mit Bergfried, dem "Neuen Haus" (herzogliches Wohngebäude), dem "Alten Haus" (Wirtschaftsgebäude) und der Ringmauer mit Wehrgängen ist eine der am besten erhaltenen Burgen in Mecklenburg. Die ehemals sehr stark bewehrte Burg war mit einem Wassergraben zusätzlich geschützt. Sie diente, was aus ihrer heutigen Lage noch ablesbar ist, zur Sicherung einer wichtigen Handelsstraße.

Im Bergfried der Burg Neustadt-Glewe befindet sich ein Verteidigungsraum mit einer seltenen Doppelschießcharte.

### Informationen für Besucher



#### Geografische Lage (GPS)

WGS84: [53°22'54.0" N, 11°35'09.0" E](#)  
Höhe: 36 m ü. NN



#### Topografische Karte/n

nicht verfügbar



#### Kontaktdaten

k.A.



#### Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



#### Anfahrt mit dem PKW

Kostenlose Parkplätze direkt an der Burg.



#### Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



#### Wanderung zur Burg

k.A.



#### Öffnungszeiten

Dienstag - Freitag:  
von 10:00 - 16:00 Uhr  
Samstag, Sonntag und an Feiertagen:  
von 14:00 - 17:00 Uhr  
Führungen ganzjährig nach Voranmeldung



**Eintrittspreise**  
kostenlos



**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**  
k.A.



**Gastronomie auf der Burg**  
Burg-Cafe im "Neuen Haus"



**Öffentlicher Rastplatz**  
keiner



**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**  
keine



**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**  
k.A.



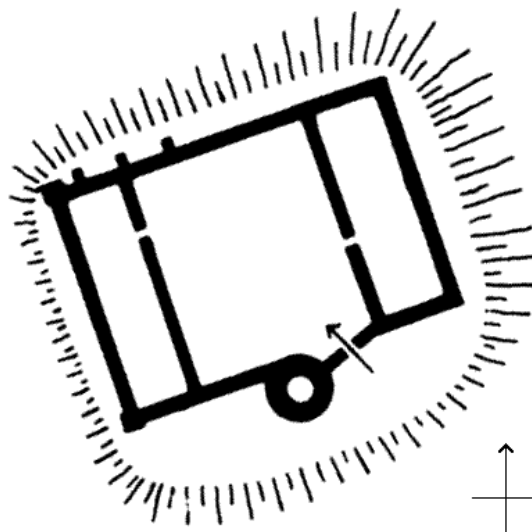
**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**  
k.A.

### Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Grundriss



Quelle: Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996  
(durch Autor leicht aktualisiert)

### Historie

1167	Bau der Burganlage.
1358	Die Burg geht durch Verkauf in den Besitz der mecklenburgischen Herzöge über.
1370 - 1373	Die Gebrüder von Plessen, Burgvögte von Neustadt, unternehmen Raubzüge in die Mark Brandenburg.
1629	Feldherr Wallenstein weilt für drei Tage auf der Burg.
1712	Zar Peter I. besucht Neustadt-Glewe.
1994 - 1998	Sanierung der Burg

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

## Literatur

ADAC e.V. - Burgen in Deutschland | 2002

Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 28.11.2014 [CR]